

HARM REDUCTION

EUROPEAN CONFERENCE 2014 MAY 7 – 9 BASEL SWITZERLAND 

Medienmitteilung vom 28. April 2014 und Einladung zu Press Points

2. europäische Schadenminderungs-Konferenz vom 7. – 9. Mai 2014

Die heutigen Angebote der Säule Schadensminderung sind ein unverzichtbarer Teil der Viersäulen-Drogenpolitik der Schweiz. In den letzten 20 Jahren hat sich die Lebenssituation vieler suchtmittelabhängiger Menschen stark verbessert. Um auch in Zukunft mit den Entwicklungen und Herausforderungen Schritt halten zu können, ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und ein fachübergreifender Meinungs- und Wissensaustausch notwendig. Dafür bietet die 2. europäische Schadenminderungs-Konferenz vielfältige Plattformen.

Die zweite europäische Schadenminderungs-Konferenz will in erster Linie die fachliche Weiterentwicklung des Konzeptes Schadensminderung in den verschiedenen europäischen Ländern fördern. Am Kongress werden die neuesten Forschungsergebnisse, die aktuellen Entwicklungsfelder sowie Herausforderungen vorgestellt und breit diskutiert werden. Am ersten Tag werden die aktuelle Situation und die Entwicklungstendenzen der Schadenminderung in Europa beleuchtet, am zweiten Tag stehen innovative Praxisansätze im Vordergrund. Am dritten Tag werden Fragen des politischen Kontextes rund um mögliche Reformen der Drogenpolitik behandelt.

Das Bundesamt für Gesundheit, das Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt und Infodrog organisieren zusammen mit den internationalen Partnern «*Harm Reduction International*» sowie «*European Harm Reduction Network*» die zweite europäische Harm Reduction-Konferenz in Basel. An diesem Kongress werden rund 550 europäische und schweizerische Fachleute aus den Bereichen Schadensminderung, Medizin, Polizei, Prävention, Therapie, Forschung und Politik erwartet.

Wir laden Sie herzlich ein, sich vor Ort ein Bild zu machen und über diesen Anlass zu berichten. Zu folgenden Themenschwerpunkten stehen Ihnen ausgewiesene Experten aus dem In- und Ausland gerne Rede und Antwort:

Press Points mit Themenschwerpunkten

Ort: Radisson Blu Hotel
Saal Berlin 3
Steinenvorstadt 25
4001 Basel

Mittwoch, 7. Mai 2014; 11.00 Uhr

Schadensminderung in Europa und der Schweiz: aktuelle Situation und Entwicklungstendenzen/Zukunft und Schadensminderung aus Sicht von Stakeholdern:

Sergej Votyagov, José Queiroz

Eberhard Schatz	Regionalkoordinatoren Europäisches Netzwerk EuroHRN
Rick Lines	Direktor Harm Reduction International
Toni Berthel	Präsident Steuergruppe SSC/Präsident EKDF
Jean-Félix Savary	Präsident Steuergruppe ISC/Generalsekretär GREA
Markus Jann	Leiter Sektion Drogen, Bundesamt für Gesundheit
Astrid Wüthrich	wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bundesamt für Gesundheit

Donnerstag, 8. Mai 2014, 13.30 Uhr

Schadensminderung im öffentlichen Raum/Nightlife/Drogenkonsumräume

Rainer Kasecker	Leitender Polizeidirektor, D- Münster
Gerhard Lips	Polizeikommandant Basel-Stadt
Alexander Bücheli	Safer Nightlife Schweiz
Thierry Charlois	European Drug Policies Consulting, F-Paris
Eberhard Schatz	De Regenbogen Group, Amsterdam
Martine Baudin	Association Première Ligne, Genf

Freitag, 9. Mai 2014, 13.30 Uhr

Weshalb Reformen notwendig sind/Cannabis-Regulierungsmodell Colorado/aktueller Stand Cannabis-Regulierung Städte CH

Ruth Dreifuss	Global Commission on Drug Policy, Genf
Barbara Brohl	Executive director of the Colorado Department of Revenue
Lewis Kroski	Chief of investigations, Colorado Department of Revenue
Arnaud Moreillon	Koordinator der überparteilichen Arbeitsgruppe, Genf
Regula Müller	Leiterin Koordinationsstelle Sucht, Stadt Bern
Renate Monego	Direktorin Städtische Gesundheitsdienste, Stadt Zürich
Philipp Waibel	Bereichsleiter Gesundheitsdienste, Gesundheitsdepartement Kanton Basel-Stadt
Eveline Bohnenblust	Leiterin Abteilung Sucht, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
Martin Jelsma	Transnational Institute, NL- Amsterdam
Toni Berthel	Präsident Steuergruppe SSC/Präsident EKDF
Jean-Félix Savary	Präsident Steuergruppe ISC/Generalsekretär GREA

Aus organisatorischen Gründen sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Teilnahme unter media@harmreduction.ch anmelden. Falls Sie an anderen Themen der Konferenz interessiert sind, können wir Ihnen auch gerne den Kontakt zu weiteren Rednern zu vermitteln. Das detaillierte Programm und weitere Informationen zur Konferenz finden Sie unter www.harmreduction.ch

Weitere Auskünfte erteilt die Presseverantwortliche:

Franziska Eckmann

Infodrog
Eigerplatz 5
Postfach 460
3000 Bern 14

Tel. +076 449 72 07